

Schwerpunktthema „Wäller Gastlichkeit“

Wäller Heimat-Jahrbuch sucht noch bis zum 21. Mai Autoren

Noch etwa vier Wochen bleiben, um Beiträge einzureichen. Die besten Beiträge wählt das Redaktionsteam für die Veröffentlichung aus. Ein-sendeschluss ist der 21. Mai 2021.

Das Schwerpunktthema in diesem Jahr lautet „Wäller Gastlichkeit“. In Zeiten der Corona-Pandemie ist die Gastlichkeit mit Hindernissen verbunden. Grund genug, sich an Traditionen und Bräuche im Zusammenhang mit dem Schwerpunktthema zu erinnern und optimistisch in die Zukunft zu sehen.

Welche Geschichten stecken hinter den uralten Dorfgaststätten und Kneipen? Seit wann existieren Jugendherbergen, Campingplätze und das Hotelgewerbe in unserer Region?

Welchen Stellenwert haben Gastlichkeit und auch Gastfreundschaft früher und heute? Wie und wo erlebten Westerwälder Gastlichkeit? Wie entstanden beispielsweise

Städtepartnerschaften? Das alles stellt Anhaltspunkte dar, wie das diesjährige Schwerpunktthema beleuchtet und was Inhalt des neuen Heimatjahrbuches werden kann.

Für schreibkundige Leserinnen und Leser der Wäller Heimat ergeben sich viele Möglichkeiten und Aspekte, um dieses vielschichtige und wichtige Thema rund um die Gastlichkeit im Westerwald darzustellen und zu veröffentlichen. Aber nicht nur zum Schwerpunktthema werden Beiträge gesucht. „Unser Heimatjahrbuch lebt von der Vielfalt der Beiträge aus Regionalgeschichte, Natur-, Heimat-

und Volkskunde. Egal, ob in Hochdeutsch oder Mundart. Der Redaktionsausschuss freut sich über alle Beiträge“, betont Landrat Achim Schwickert. Beiträge gehen bitte – möglichst als Word-Datei – an folgende E-Mail-Adresse:

waeller.heimat@westerwaldkreis.de
Beiträge in Papierform wie gewohnt an:
Redaktion Wäller Heimat,
Peter-Altmeier-Platz 1,
56409 Montabaur.
Weitere Infos unter Telefon:
0 26 02 124 326.



Das Schwerpunktthema der „Wäller Heimat 2022“ lautet „Wäller Gastlichkeit“. Titel des Fotos: Gasthaus Meilinger 1904.

Corona: Termin im Impfzentrum?

Dringende Bitte an alle, die einen bestätigten Impftermin haben: Seien Sie pünktlich, aber nicht zu früh vor Ort!

Alle Impfberechtigten müssen zunächst den Eingangsbereich des Impfzentrums passieren. Dort werden an der Anmeldung die Terminbestätigung und der Ausweis kontrolliert; außerdem wird die Körpertemperatur gemessen. Diese Prozedur kann teilweise mehrere Minuten pro Person dauern. Wenn also zu viele Personen gleichzeitig im Impfzentrum ankommen, kann es sich im Eingangsbereich stauen.

Da nur begrenzt überdachte Aufenthaltsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, müssen Wartezeiten insbesondere bei schlechtem Wetter unbedingt verhindert werden. Deshalb die eindringliche Bitte, gegebenenfalls noch einige Zeit im Auto zu warten und max. zehn Minuten vor dem Termin am Impfzentrum zu sein.

Weitere Bitte: Nutzen Sie die ausgewiesenen Parkplätze und parken Sie keine Hofeinfahrten der Anlieger zu!

Rund um das Impfzentrum befinden sich ausreichend Parkmöglichkeiten. Für Menschen mit starken Mobilitätseinschränkungen stehen Parkplätze direkt am Impfzentrum zur Verfügung.

Alle anderen Besucher werden darum gebeten, die ausgewiesenen Parkplätze (ca. 50-200 m Fußweg) zu nutzen (siehe Karte).

Parkplatz 2: Birkenweg 2, 57627 Hachenburg
Parkplatz 3: Löwenbad, Lohmühle, 57627 Hachenburg

Registrierung zur Corona-Schutzimpfung

Um einen Termin im Landesimpfzentrum Westerwaldkreis in Hachenburg erhalten zu können, ist eine vorherige Registrierung zur Terminvergabe erforderlich. Idealerweise erfolgt die Registrierung online unter <https://impftermin.rlp.de/> oder alternativ telefonisch bei der Info-Hotline des Landes Rheinland-Pfalz (Telefonnummer 0800 / 57 58 100)

Wichtiger Hinweis:

Impftermine werden nach Impfpriorität vergeben.

Weitere Informationen auch unter <https://corona.rlp.de/>.

